

Ressort: Auto/Motor

Dobrindt: Brüssel darf nicht über Höhe der Kfz-Steuer entscheiden

Berlin/ Brüssel, 26.06.2015, 13:31 Uhr

GDN - Im Streit um die deutsche Pkw-Maut hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erneut versucht die Vorwürfe der EU-Kommission zu entkräften. Brüssels Kompetenzen enden für ihn beim deutschen Steuerrecht: "Im Vertrag über die Arbeitsweise der EU ist klar festgelegt, dass Steuern in der nationalen Hoheit liegen", sagte Dobrindt dem Nachrichtenmagazin Focus.

"Brüssel hat keinerlei Kompetenz, über die Höhe der Kfz-Steuer in Deutschland zu entscheiden." Im vergangenen Jahr habe Großbritannien die Lkw-Maut eingeführt und gleichzeitig die Kfz-Steuer für Lastkraftwagen erheblich gesenkt. Als Österreich 1997 die Pkw-Maut eingeführt hat, wurde dort zeitgleich die Pendlerpauschale für Österreicher erheblich angehoben. In beiden Fällen hatte die EU nichts zu beanstanden. Wenn Brüssel die Maut jetzt angreife, werde die Kritik an der EU "in Deutschland nur größer", warnte der stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Arnold Vaatz im Focus die EU-Kommission.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56667/dobrindt-bruessel-darf-nicht-ueber-hoehe-der-kfz-steuer-entscheiden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com